

Sasuke x Sakura, Itachi x Sakura, Kakashi x Sakura

Sammlung Teil 2 (Schule)

Von Cosplay-Girl91

Kapitel 5: Itachi x Sakura - Verbotene Liebe

Sakura Haruno wurde vor 17 Jahren im Meer geboren, als Prinzessin und baldige Herrscherin der ganzen Ozeane. Jeder jungen Meerjungfrau von 17 Jahren war es erlaubt, dann das Meer für ein Jahr zu verlassen und ein Mensch zu werden. Man dürfte den Sinn als Mensch kennen lernen, denn jeder wusste, dass man als Mensch auch sterblich war und als Meerjungfrau unsterblich. Viele erzählten Geschichten darüber, aber keine kannte die Wahrheit und das sie auch wirklich existierten. Hätte Sakura gewusst, dass sie hier in diesem Ort ihrem Schicksal begegnen würde, so wäre sie nie an Land gegangen. Nur wenige Kilometer von Meer entfernt lebte ein junger Mann von 18 Jahren mit seinen Eltern und seinem kleinen Bruder in einer Villa. Während seine Eltern einen großen Motorradkonzern besaßen, interessierte sich der ältere Bruder nur für das Meer und seine Bewohner. Der jüngere dagegen für Motorradrennen und war schon überall bekannt. Die Namen lauten: Itachi und Sasuke Uchiha. 18 und 17 Jahre alt und beide mit schwarzen Haaren und gutem Aussehen gesegnet. Die Mädchen an der Schule liebten sie und die Männer konnten sich nicht entscheiden, was sie nun empfinden sollten, denn es war jeden Tag anders.

Auch wie an diesem Montag. Beide Brüder kamen auf ihren eigenen Motorrad an und die Frauen vor den Türen standen schon Schlange und erwarteten sie. Auch viele Männer standen dort und wollten in diesem Moment die beiden Brüder lieber töten, aber dann sahen sie die Motorräder und es war wieder alles anders, denn die Motorräder waren ein Traum. Die Männer versammelten sich darum, während die Brüder von den Mädchen belagert wurden. Und dann auf einmal teilte sich die Menge der Männer und eine wunderschöne Frau mit langem rosafarbenen Haar kam zu Vorschein und strahlte eine Schönheit aus, wie es noch keiner vorher gesehen hatte. Niemand kannte sie, aber jeder wollte sie sofort sein nennen und ihr ein Lächeln auf die Lippen zaubern. Sakura schaute sich um und sah auf einmal Itachi Uchiha an. Beide verloren sich in diesem Augenblick und konnten den Blick nicht losreisen. Itachi nicht von den grünen Smaragden und Sakura nicht von den schwarzen Seelenspiegeln die so stark glänzenden. Dann jedoch trat auf einmal Tsunade hinaus und sagte: „Ah, da bist du ja Sakura Haruno. Man sagte mir schon, dass du bald kommen würdest.“ Niemand wusste, dass die Zeit ein Jahr anders lief als sonst und Sakura als Teil der

Menschheit gesehen wurde und nicht als Meerjungfrau. Ein Zauber für ein Jahr.

Tsunade führte Sakura zum Schulleiterzimmer und erklärte ihr dort alle Sachen, danach konnte sie zum Klassenzimmer gehen und klopfte dort an die Tür. Kakashi Hatake öffnete die Tür und bei der Schönheit seiner neuen Schülerin verschlug es ihm den Atem und er bekam kein Wort mehr hinaus. Kurze Zeit später hatte er sich endlich wieder gefasst und sagte zu seiner Klasse: „Das ist Sakura Haruno. Sie wird das letzte Schuljahr mit euch zusammen verbringen.“ Die Klasse nickte und Sakura sagte: „Hallo, ich bin Sakura Haruno.“ Danach wurde es wieder still und Sakura sollte sich neben Hinata setzen. Jedes Mal, wenn Kakashi Sakura ansah, stockte ihm der Atem und sein Herz schlug schneller als sonst. Sie war einfach nur wunderschön, wie ein Model obwohl er sie noch nie in solch einer Zeitung gesehen hatte, denn ihre Augen und Haarfarbe waren ein besonderes Merkmal. Sakura hatte in den letzten 17 Jahren auch Unterricht bekommen, damit sie sich an das Leben hier oben für ein Jahr besser gewöhnte. Sie konnte die Blicke auf sich spüren, aber sie durfte nicht viel sagen, denn sie sollte nur ein Jahr lernen und danach wieder verschwinden, als ob es sie nicht gab. Dies war ihre Aufgabe.

Die Wochen vergingen und Sakura war trotz ihrer Schönheit zu einer Einzelgängerin geworden. Sie sprach nur wenig mit den Anderen, verbrachte ihre Pausen alleine und war danach auch immer sofort verschwunden. Sakura zog es immer wieder ans Meer zurück und sie dachte auch an ihre Freunde. Sie warteten dort alle auf sie und vermissten sie, Sakura konnte es spüren. Auch Itachi ging immer wieder ans Meer und sah dort Sakura auf einem Stein sitzen und mit dem Wasser spielen. Jedes Mal, wenn das Wasser sie berührte, lachte sie auf und nahm noch mehr in die Hand. Die ersten Mal spielte sie nur mit dem Wasser, aber dann ging sie auch immer wieder Baden und verbrachten viele Stunden damit zu tauchen und nach Sachen zu suchen. Der Sommer ging schnell zu Ende, die Schule würde bald wieder losgehen und Itachi konnte an diesem Tag erkennen, wie Sakura mit jemanden sprach. Als er näher heranging, konnte er zwei Delphine entdecken und sah das Sakura in ihrer Sprache mit ihm sprach. Die Delphine bemerkten ihn jedoch und schwammen weg. Sakura drehte sich rum und erkannte Itachi. „Was willst du?“, hörte Itachi sie fragen und er sagte: „Wie kannst du mit Delphinen sprechen?“ Sakura jedoch tauchte unter und war danach verschwunden. Sie tauchte in einer Bucht die zu ihrem Strandhaus führte wieder auf. Im Stillen rief sie nach ihren Freunden, denn sie wollte wieder nach Hause. Das Leben als Mensch war okay, aber sie sehnte sich nach ihrer Heimat.

Von diesem Tag an suchte Itachi sie an der gleichen Stelle immer wieder und langsam kamen sie ins Gespräch, wenn er sie nach ihrem Geheimnis fragte, verschloss sie sich und war danach wieder verschwunden. Das Jahr ging um und Itachi spürte, dass er sich in Sakura verliebt hatte obwohl sie so rätselhaft war und niemanden an sich heran ließ. Auch Sakura verspürte so ein Gefühl, aber es war nicht erlaubt und sie tauchte nicht mehr an der Stelle auf, obwohl Itachi dort jeden Tag auf sie wartete. Die Monate vergingen, ohne das sie ein Wort sprachen und dann war der Tag gekommen und läutete ein Jahr ein. Sakura ging an diesem Tag an die besondere Stelle und traf dort auch wieder Itachi. Es war kurz vor den Sommerferien und die Tage waren länger.

Sakura ging ins Wasser hinein und alles leuchtete grün auf und dann waren ihre Beine verschwunden und ein Schwanz tauchte auf. „Ich kann mit Delphinen sprechen, weil ich eine Meerjungfrau bin. Ich kann mit jedem Tier sprechen, dass im Wasser lebt. Mein Jahr ist nun zu Ende und wir werden uns nie wieder sehen“, sagte Sakura.

Sie wollte danach untertauchen, aber Itachi schrie: „Ich liebe dich, Sakura. Bitte bleib bei mir.“ Sakura dachte nur leise: „Ich dich auch, Itachi.“ Ihr Vater jedoch hörte ihre Gedanken und sagte: „Du kannst ihn fragen ob er im Meer leben will. Er könnte ein Meerjungmann werden und an deiner Seite herrschen, wenn meine Zeit abgelaufen ist.“ Sakura nickte und schwamm weiter und ließ ihre Gedanken kreisen. 2 Tage später tauchte sie an der gleichen Stelle wie immer auf und wieder war Itachi da. Jedoch stand er diesmal im Wasser. Sakura sagte: „Wenn du mich wirklich liebst, kannst du einer von uns werden und mit mir leben. Du hast den Sommer Zeit dich zu entscheiden, danach werden wir in die Karibik zurück reisen wo wir leben.“ Danach küsste Sakura Itachi auf die Wange und verschwand zurück zu ihrer Familie.

Es wurde gefeiert und gelacht. Sakura sang aus vollem Halse und war wieder glücklich, aber nicht ganz, denn sie fragte sich wie sich Itachi entscheiden würde und sie hoffte er würde mit ihr kommen. Jeden Tag schwamm Sakura hoch und sprach mit Itachi, aber Beide sprachen nicht über das Ende der Sommerferien. Einen Tag davor, fragte Itachi: „Was passiert mit meinen Eltern, Bruder und Freunden?“ Sakura sagte: „Sie würden dich vergessen und es würde nur einen Uchiha-Sohn geben und nicht zwei. Man würde dich nicht vermissen, da du nicht in ihren Erinnerungen leben würdest.“ Itachi nickte und sagte: „Dann möchte ich gerne mitkommen, weil ich dich liebe, Sakura.“ Sakura nickte und zog Itachi an sich. Als sie ihre Münder trafen, verschwand Itachi von der Welt der Menschen und wurde zu einem Meerjungmann mit schwarzen Fischeschwanz. Itachi schaute noch einmal zurück, nachdem sie sich gelöst hatten und danach schwammen sie Hand in Hand zu Sakuras Familie. Dort wurde er als der Ihrer aufgenommen und erfuhr, dass viele vorher Menschen gewesen waren, aber hier ihre Liebe gefunden hatten. Kurz danach brachen sie auf in die Karibik wo ihre Stadt lag und das Meer warm wie eine Wanne ist. Dort würden sie in wenigen Monaten auch heiraten und danach den Thron der Meere besteigen.